

## Warnung vor Blitzern: So schützen Sie sich vor empfindlichen Strafen!

Erfahren Sie alles über aktuelle Geschwindigkeitskontrollen im Lahn-Dill-Kreis, inklusive Blitzerstandorte und Bußgelder am 8. April 2025.



Am 8. April 2025 wird in Wetzlar die Geschwindigkeit an verschiedenen Standorten überwacht, wie **news.de** berichtet. Aktuell sind mobile Blitzer auf der Braunfelser Straße im Westend plaziert, wo eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h gilt. Die Geräte, die für die Überwachung eingesetzt werden, sind flexibel und relativ schnell am Straßenrand aufgestellt. Oft werden sie in Unfallgegenden positioniert, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und Geschwindigkeitsüberschreitungen zu ahnden.

Die letzte Aktualisierung der Blitzerstandorte in Wetzlar fand um 21:01 Uhr statt. Die Bedeutung dieser mobilen Blitzer wird durch die Tatsache unterstrichen, dass

Geschwindigkeitsüberschreitungen zu hohen Bußgeldern führen können. Die Vorgaben für solche Maßnahmen in Deutschland basieren auf der Straßenverkehrsordnung (StVO) und dem Bußgeldkatalog.

## **Details zur Geschwindigkeitskontrolle**

Ein weiterer wichtiger Standort befindet sich an der B49, Höhe Altenberger Straße, in Richtung Gießen. Hier können Geschwindigkeitsüberschreitungen ab 26 km/h sehr strenge Konsequenzen nach sich ziehen, wie **derbussgeldkatalog.de** erklärt. Ein Fahrverbot von einem Monat könnte drohen, falls jemand innerhalb eines Jahres zweimal beim Rasen erwischt wird. Einmalige Verstöße jenseits der 26 km/h-Marke führen zu einem Bußgeld von 150,00 EUR und einem Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg.

Die Bußgelder wurden seit November 2021 signifikant erhöht. Beispielsweise wurde das Bußgeld für Geschwindigkeitsüberschreitungen von 26 km/h auf der B49 von 80,00 EUR auf 150,00 EUR angehoben. Es ist auch bemerkenswert, dass laut einer Studie 56 Prozent der Bußgeldbescheide fehlerhaft sind. Von mehr als 14.000 untersuchten Fällen waren nur 44 Prozent korrekt in Messung und Beweisführung.

## Techniken der Geschwindigkeitsüberwachung

Die verschiedenen Techniken zur Geschwindigkeitskontrolle haben sich über die Jahre erheblich weiterentwickelt. Neben mobilen Blitzern kommen auch stationäre Anlagen, Radaranlagen und Lasermessgeräte zum Einsatz. Diese Geräte sind essenziell für die Verkehrssicherheit, wie auch bussgeldkatalog.de anmerkt. Diese Kontrollen werden sowohl von der Polizei als auch von regionalen Ordnungsbehörden durchgeführt. Während die Polizei mit einer Vielzahl von Technik

arbeitet, kontrollieren Ordnungsbehörden in der Regel innerorts.

Die Erfassung der Geschwindigkeit erfolgt durch verschiedene Methoden: Radargeräte nutzen elektromagnetische Wellen, Lichtschranken messen, wie schnell ein Fahrzeug mehrere Lichtstrahlen durchfährt, und Lasermessgeräte senden Lichtimpulse aus, die vom Fahrzeug zurückreflektiert werden. Ein weiterer Ansatz ist die Section Control, die die Geschwindigkeit über Streckenabschnitte von bis zu fünf Kilometern erfasst.

Die Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung haben nicht nur das Ziel, den Verkehr zu regeln, sondern auch die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Bei Verstößen sind Bußgelder, Punkte im Flensburg und sogar Fahrverbote die Konsequenzen, die Fahrer erwarten müssen. Besondere Regelungen gelten auch für Fahranfänger, die mit einer Überschreitung der Geschwindigkeit um mehr als 21 km/h rechnen müssen, ihre Probezeit zu verlängern und an Aufbauseminaren teilzunehmen.

Insgesamt wird deutlich, dass die Geschwindigkeitskontrollen in Deutschland nicht nur eine Frage des Bußgeldes sind, sondern eine tiefergehende Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Das Bewusstsein für Geschwindigkeitsgrenzen und die Einhaltung der Verkehrsregeln sind essenziell, um Unfälle und gefährliche Situationen im Straßenverkehr zu minimieren.

Details	
Quellen	• www.news.de
	<ul> <li>www.derbussgeldkatalog.de</li> </ul>

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net